

Gelebte Nachbarschaft in der Grenzregion

Grafiken zur Umfrage

Gelebte Nachbarschaft in der Salzburger Grenzregion zu Deutschland

Ein Projekt der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik (ÖGfE)

Gefördert vom Land Salzburg

Wien, 19. November 2013

www.oegfe.at | europa@oegfe.at



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

Hintergrund

Ziel: Einblick in das Meinungsbild der Salzburger Bevölkerung in der Grenzregion zu Bayern zu unterschiedlichen Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Umfragegebiet:

Grenznahe Salzburger Gemeinden in den Bezirken Salzburg-Umgebung, Hallein, Zell am See und Salzburg-Stadt.

Durchführendes Institut: Market Institut (Linz)

Methodik: Telefonische Interviews in der Salzburger Bevölkerung ab 18 Jahren in der Grenzregionen zu Bayern, repräsentativ für Alter und Geschlecht.

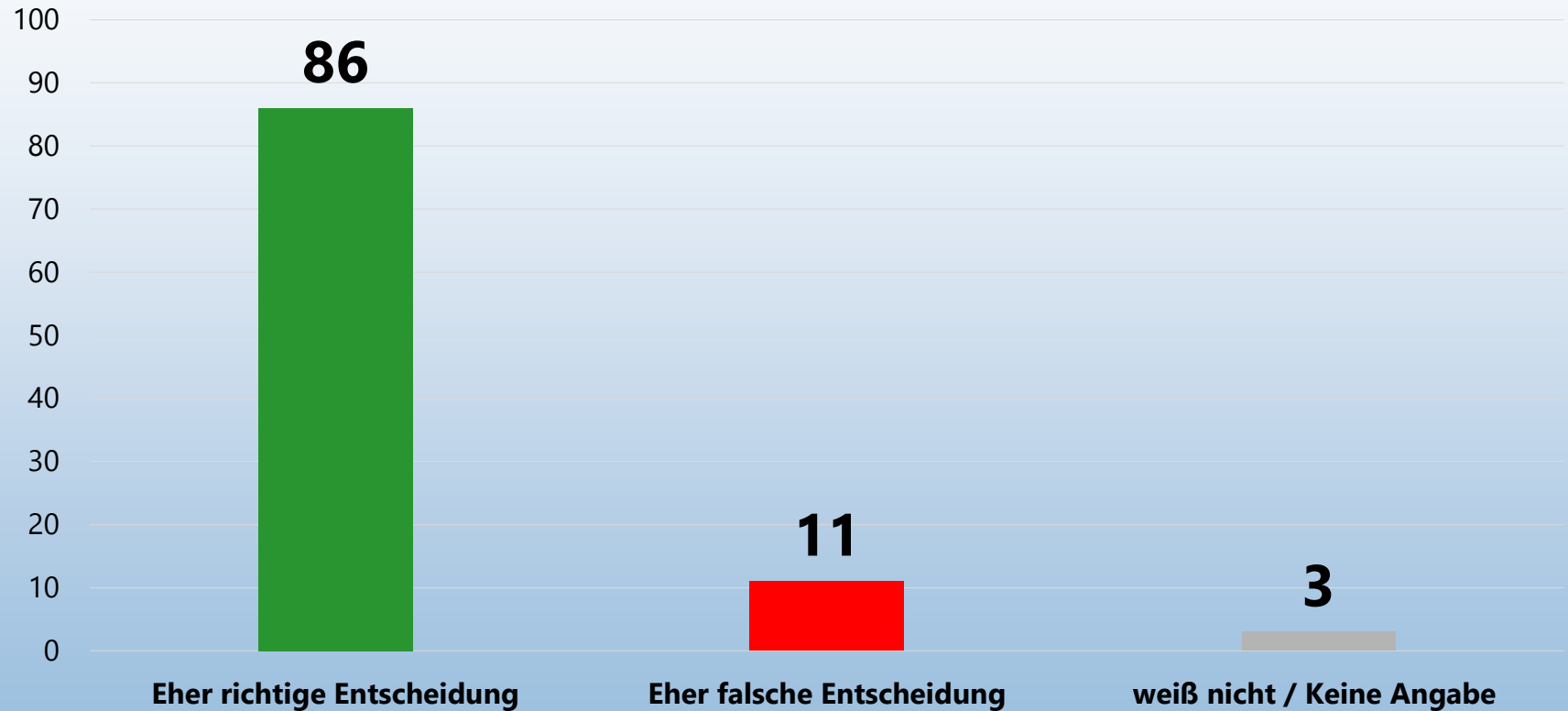
Sample: Befragt wurden 500 Personen

Zeitraum: 5. bis 12. Juli 2013



Überwiegende Mehrheit sagt: Abbau der Grenzkontrollen war gut für die Region

Seit April 1998 gibt es keine Grenzkontrollen mehr zwischen Salzburg und Bayern. War das für Ihre Region eher eine richtige oder eher eine falsche Entscheidung?



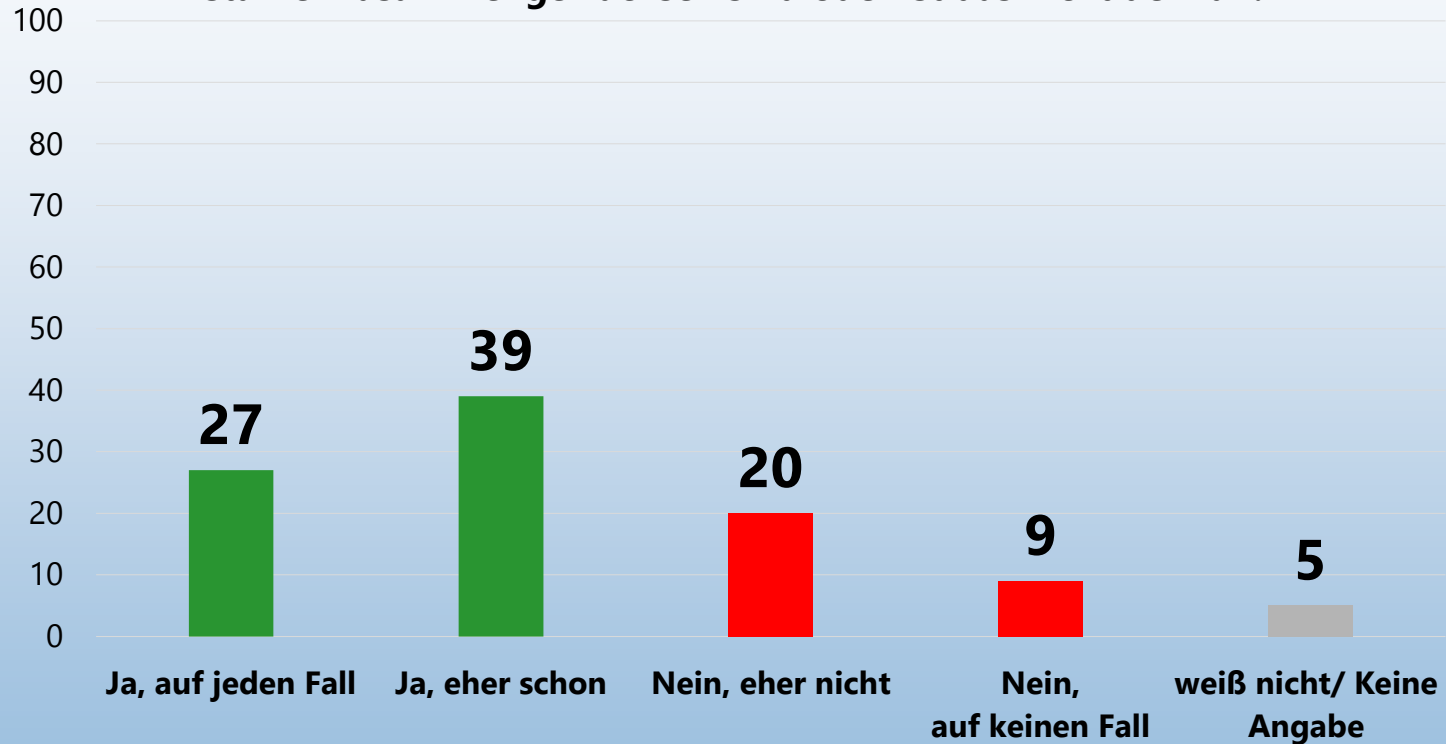
Angaben in Prozent.



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

Zwei Drittel sagen: Der Euro hat zum Zusammenwachsen der Regionen beigetragen.

Seit 2002 haben ja Österreich und Deutschland dieselbe Währung - den Euro. Hat das dazu geführt, dass die Regionen stärker zusammengewachsen sind oder ist das nicht der Fall?



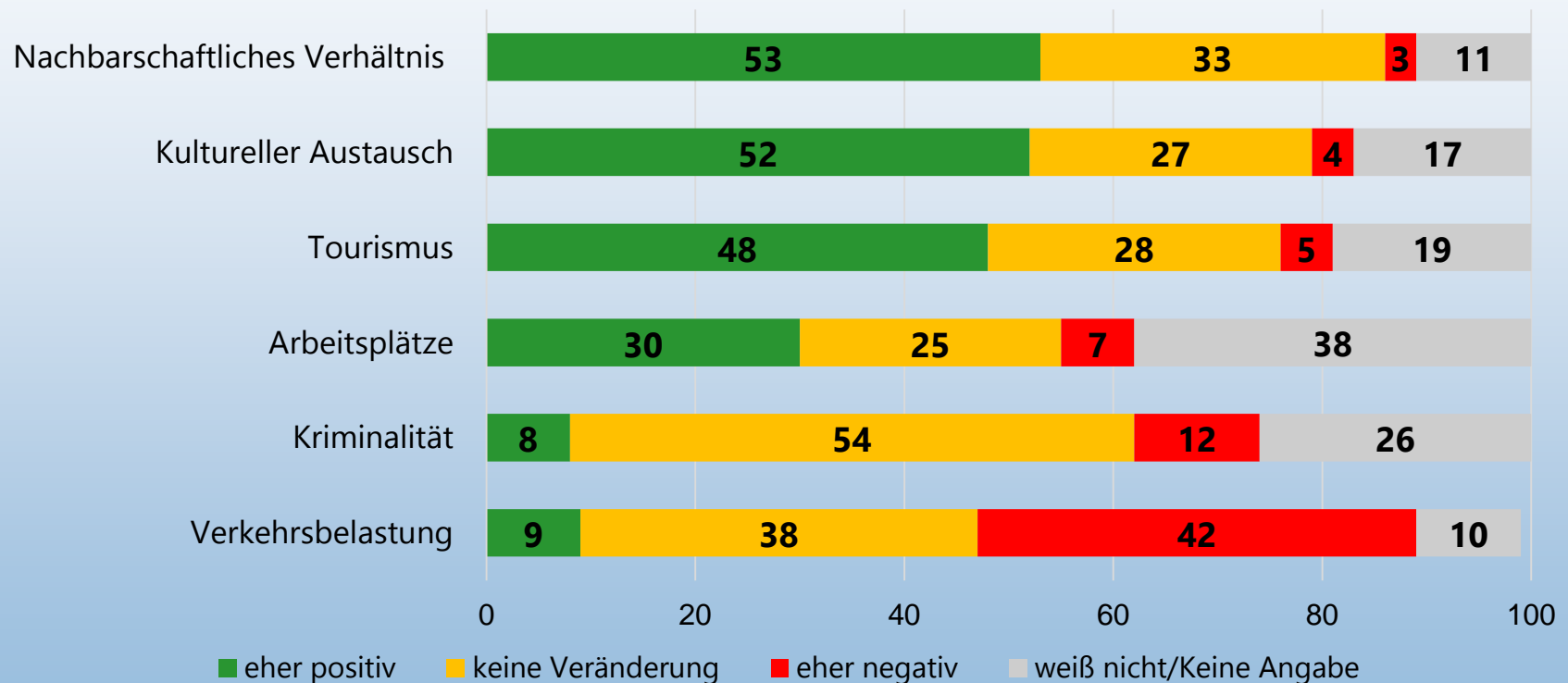
Angaben in Prozent.



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

Entwicklung der grenzüberschreitenden Beziehungen positiv bewertet. Vorsichtigerer Bilanz: Arbeitsplätze|Kriminalität|Verkehr

Wie hat sich das Verhältnis bzw. die Beziehungen Ihrer Region mit der bayerischen Nachbarregion in den letzten Jahren entwickelt?

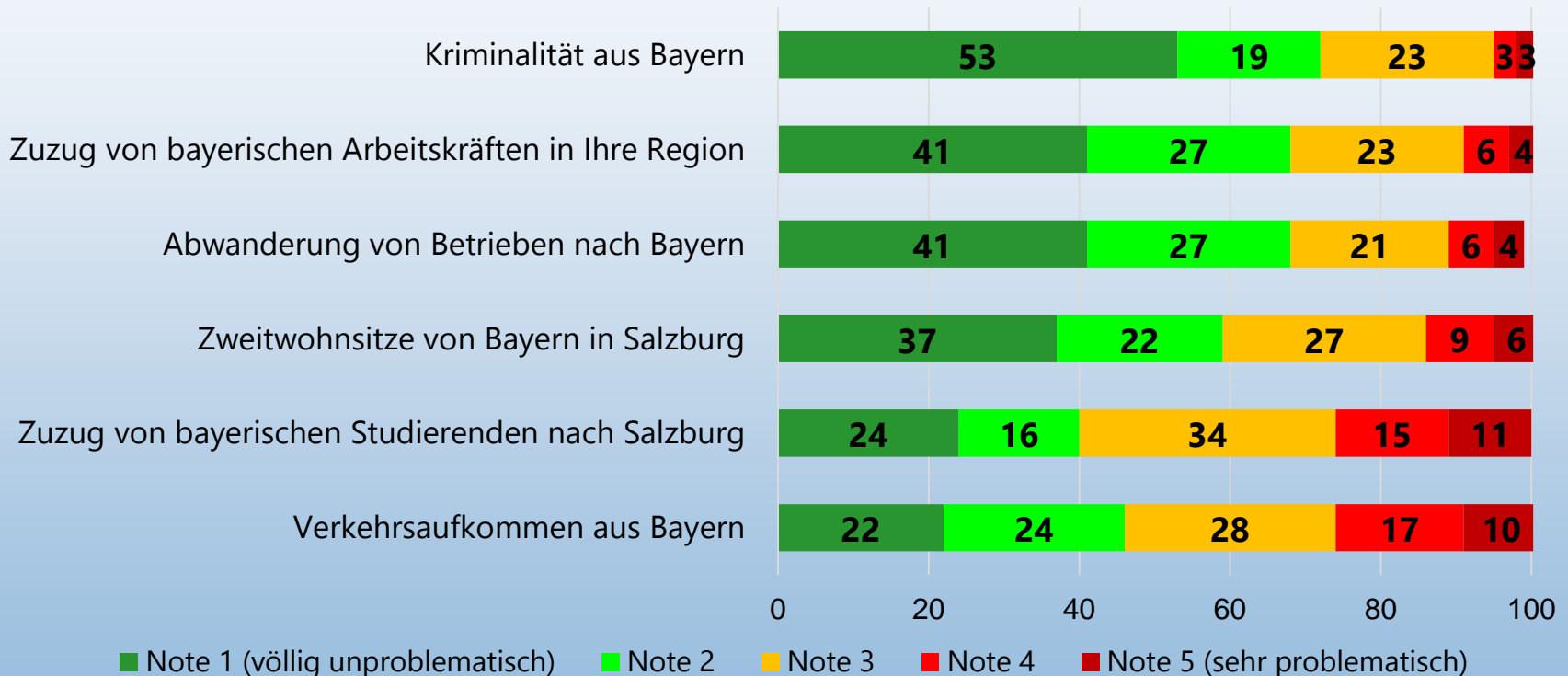


Angaben in Prozent. Differenz auf 100 % aufgrund gerundeter Werte.



Wenige bilaterale Problembereiche – Verkehr und Zuzug von Studierenden werden am häufigsten genannt

Welche Themen könnten Einfluss auf das nachbarschaftliche Verhältnis mit der Nachbarregion haben? Welche sind aus Ihrer Sicht eher unproblematisch und welche problematisch?

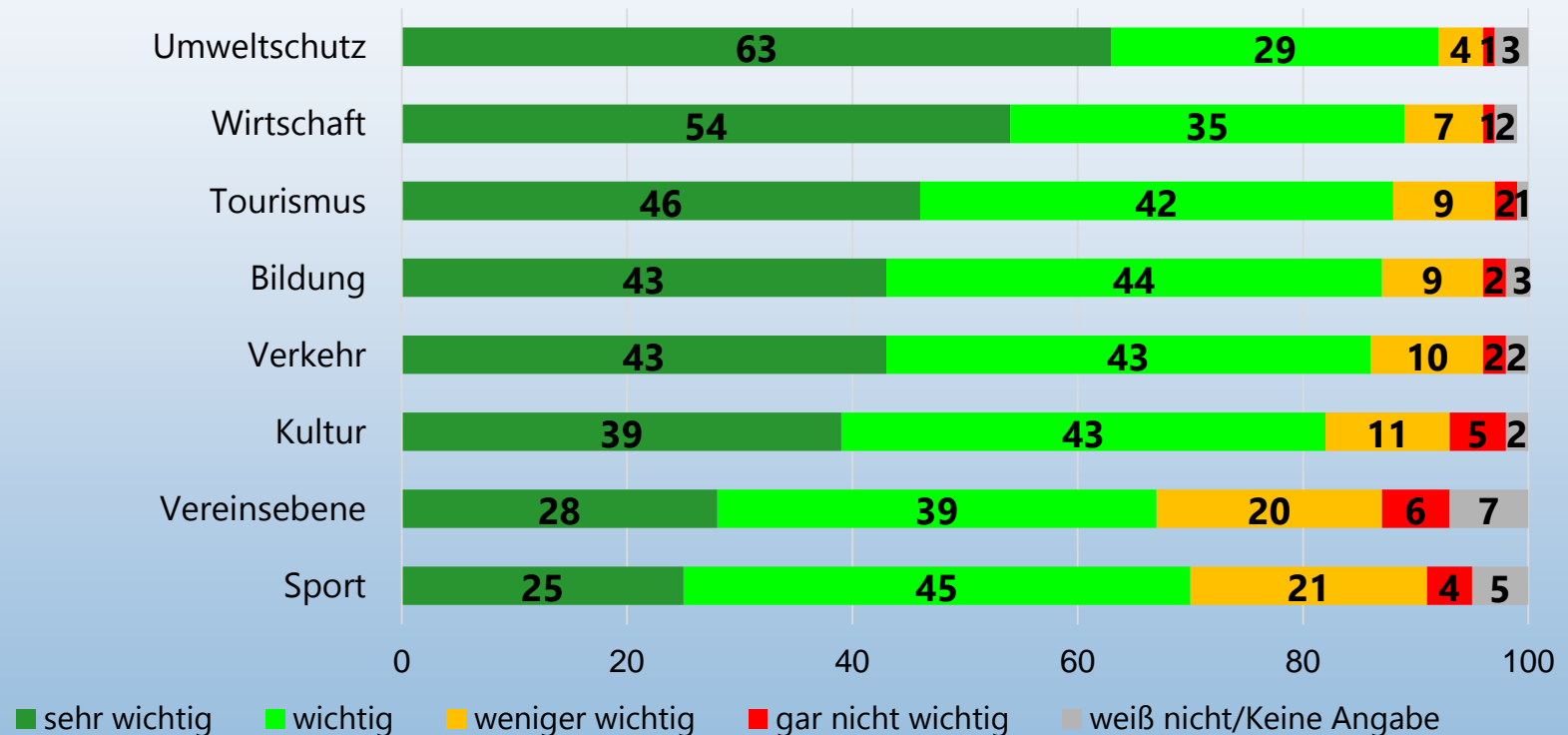


Angaben in Prozent. Differenz auf 100 % aufgrund gerundeter Werte.



Verstärkte Zusammenarbeit der Regionen wird befürwortet

Für wie wichtig halten Sie eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Ihrer Region und der bayerischen Nachbarregion?

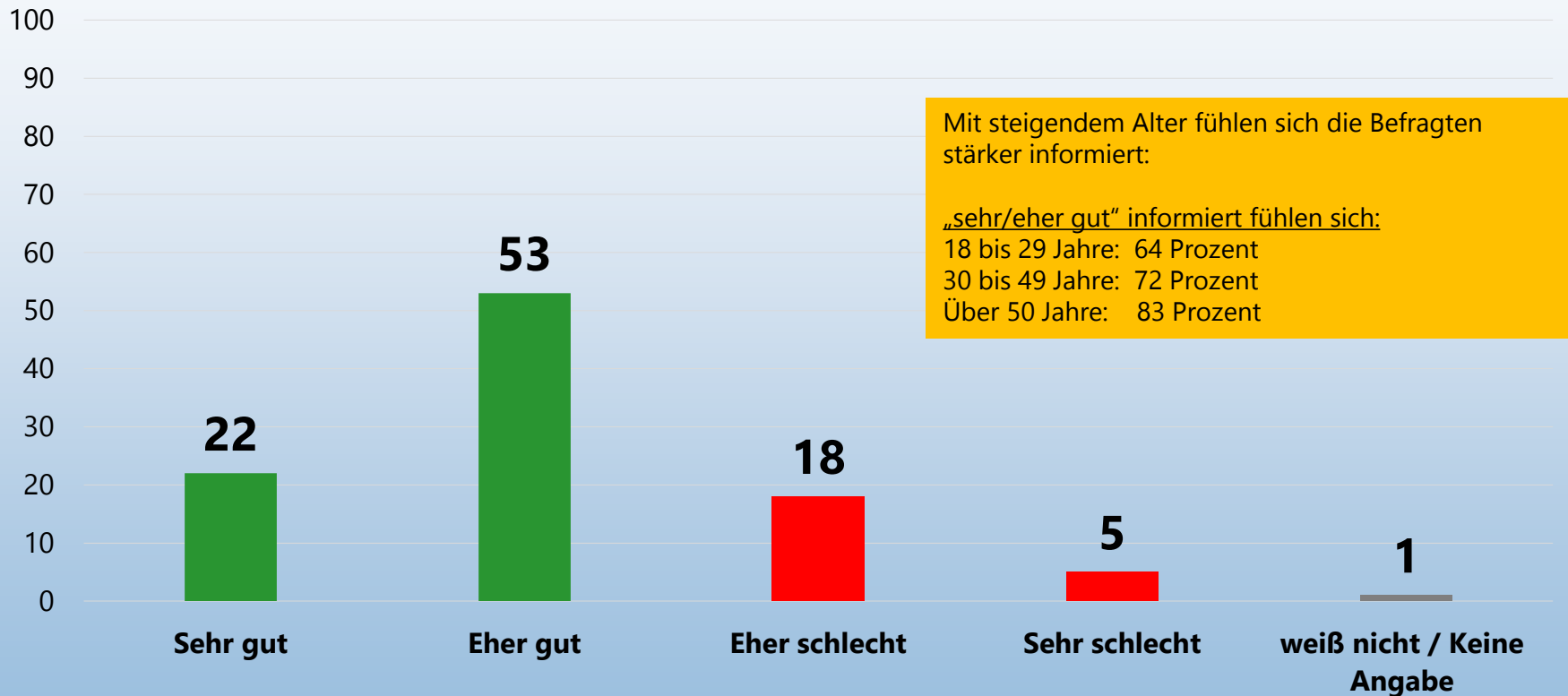


Angaben in Prozent. Differenz auf 100 %
aufgrund gerundeter Werte.



3/4 fühlen sich gut über die bayerische Nachbarregion informiert

Wie sehr fühlen Sie sich über die bayerische Nachbarregion informiert?

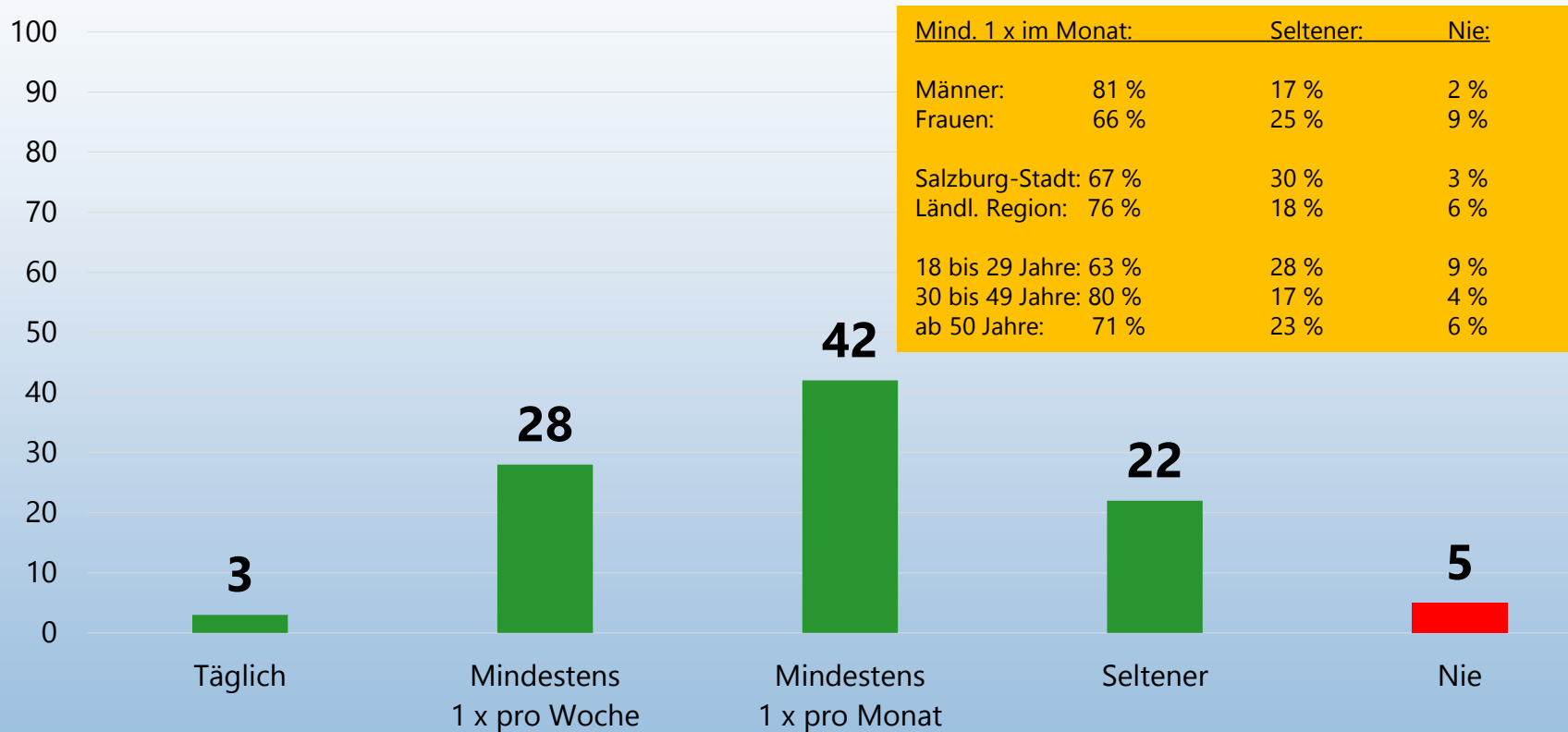


Angaben in Prozent. Differenz auf 100 %
aufgrund gerundeter Werte.



Knapp 3/4 halten sich mindestens 1 x im Monat in der Nachbarregion auf

Wie oft halten Sie sich in der bayerischen Nachbarregion auf?

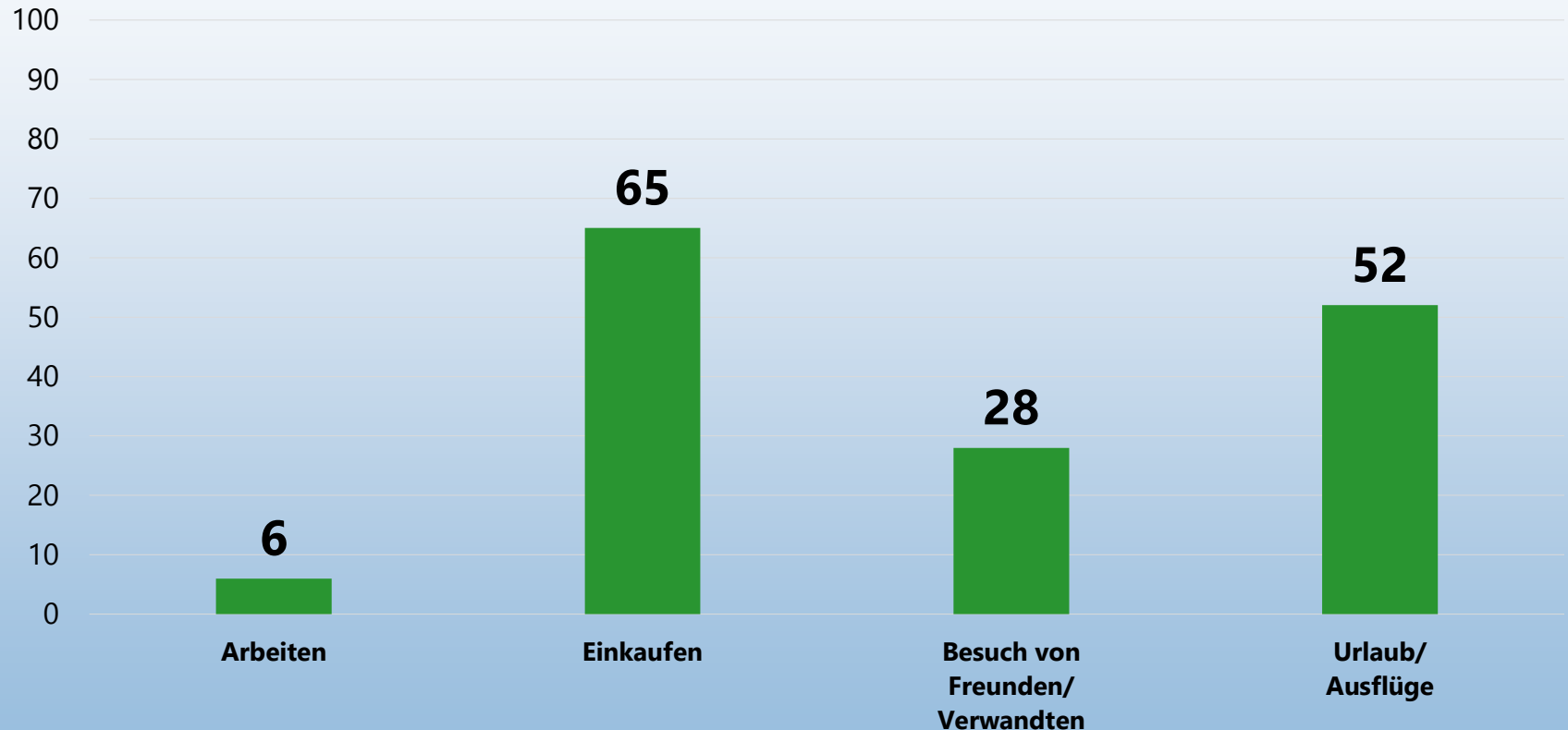


Angaben in Prozent.



Hauptmotive für Aufenthalt in der Nachbarregion: Einkauf | Urlaub & Ausflüge – Arbeit nachrangig

**Welchem Zweck dienen diese Aufenthalte?
(Mehrfachantworten möglich!)**



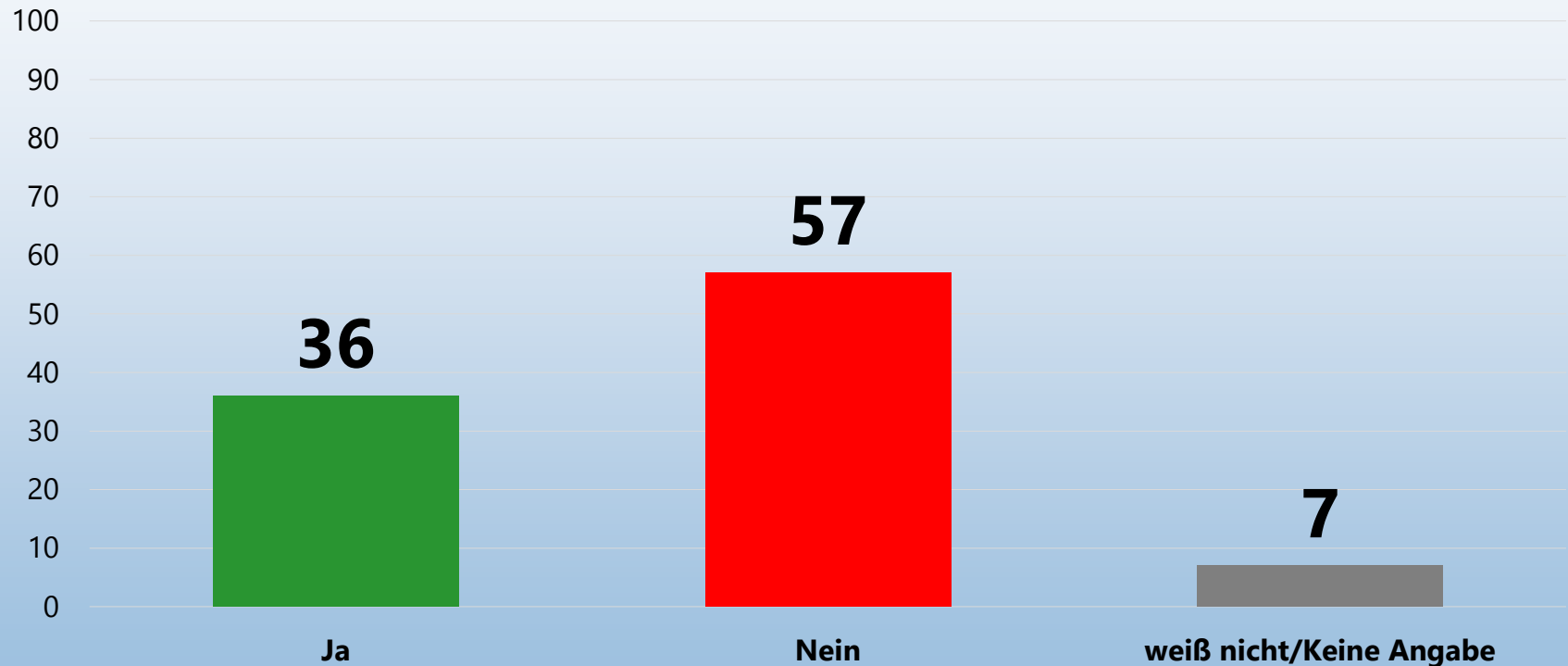
Angaben in Prozent. N=473.



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

Rund ein Drittel kennt EU-geförderte Projekte in der Region

Sind Ihnen in Ihrer Region Projekte bekannt, die von der EU mit finanziellen Mitteln gefördert werden?



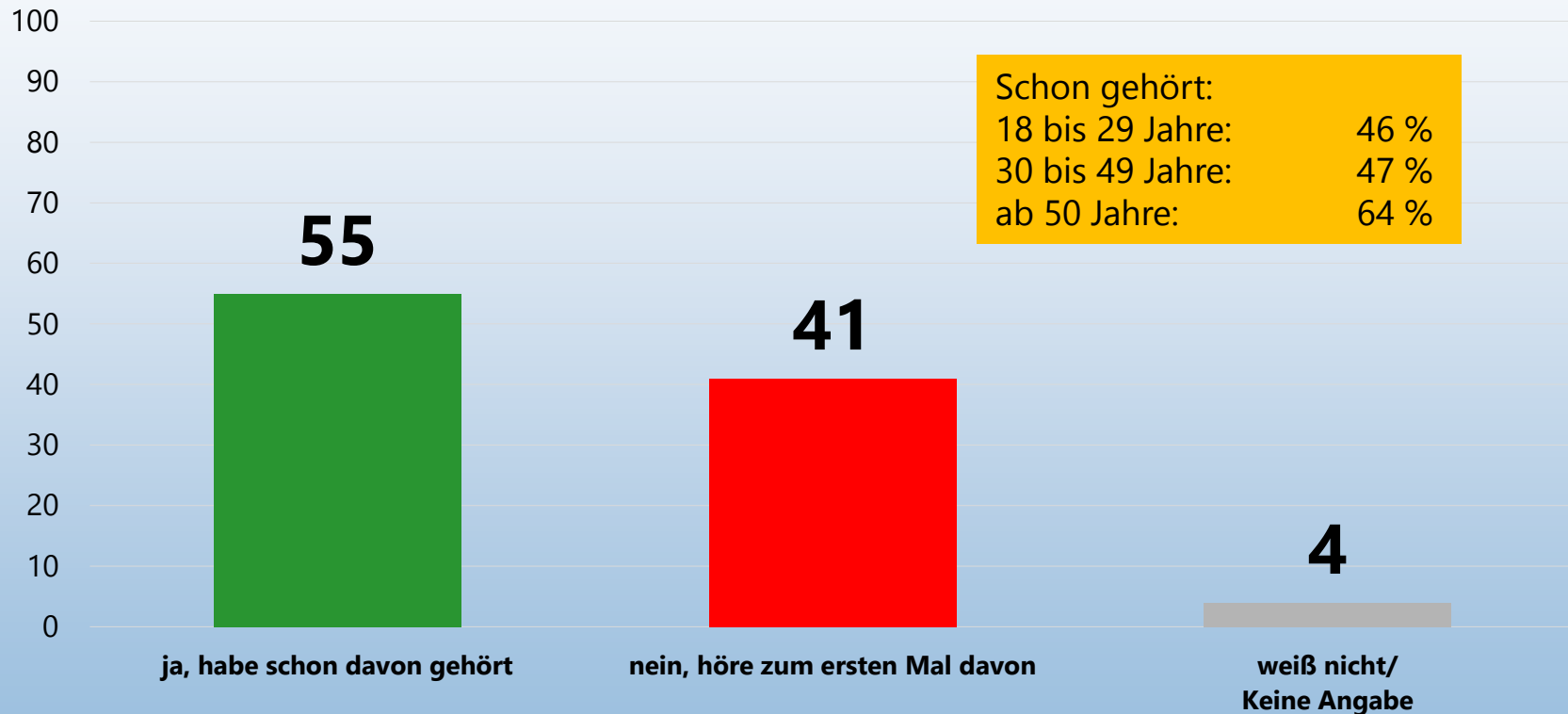
Angaben in Prozent.



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

Etwas mehr als die Hälfte hat schon von der „Europaregion Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein“ gehört

Haben Sie schon von der „Europaregion Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein“ gehört oder hören Sie heute zum ersten Mal davon?



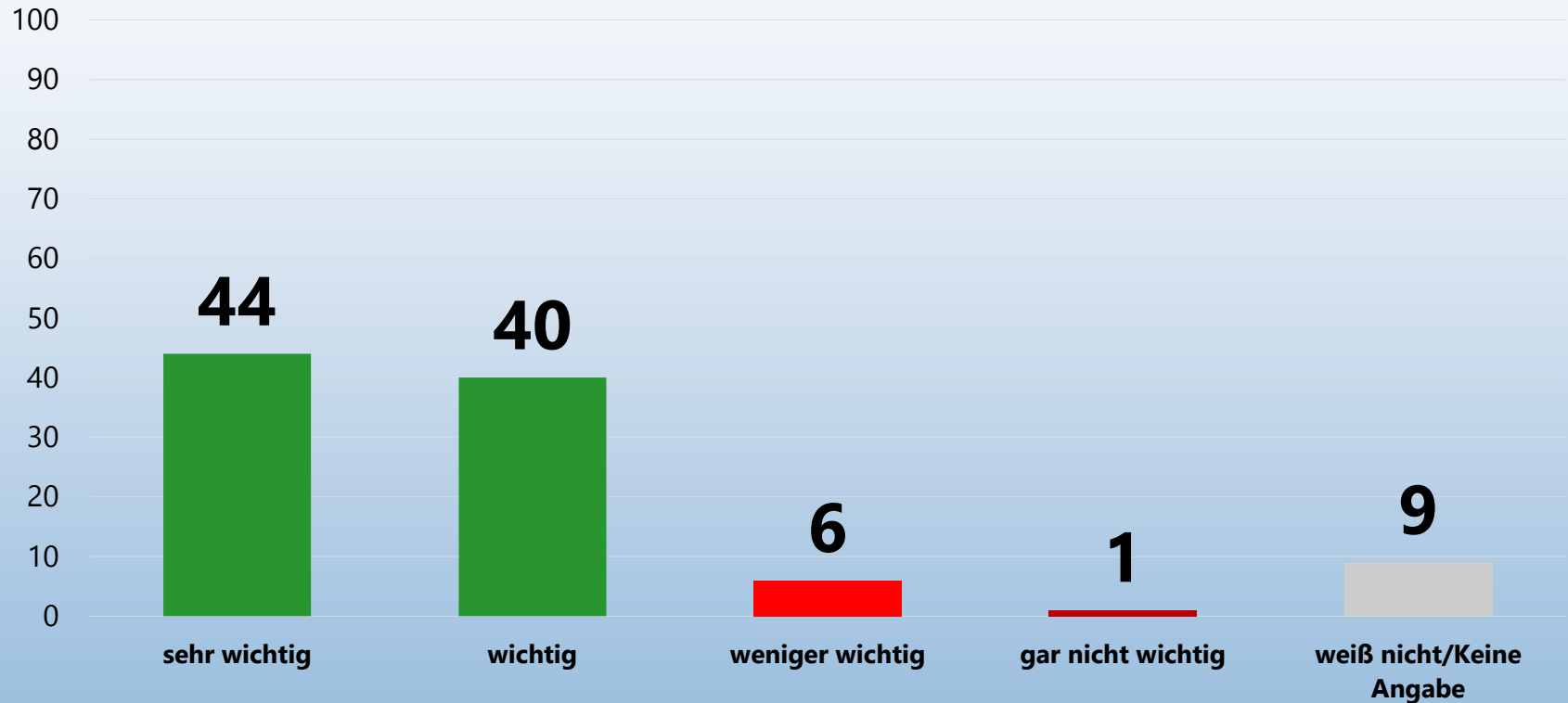
Angaben in Prozent.



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

Zusammenarbeit in der Europaregion soll ausgebaut werden

Halten Sie eine verstärkte Zusammenarbeit (z.B. im Bereich Tourismus, Kultur, Wirtschaft usw.) im Rahmen dieser Europaregion für ...



Angaben in Prozent.



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik